

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



11.12.2024

Erneute Anfrage zum Brandschaden im McGraw-Tunnel

Die Antwort des Baureferats der Landeshauptstadt München (LHM) vom 14.11.2024 auf unsere ergänzende Anfrage zum Brandschaden im McGraw-Graben (Anfrage Nr. 20-26/F 01021) hat unsere Fragen leider erneut unzureichend beantwortet und neue Fragen aufgeworfen.

Wir fragen deshalb den Herrn Oberbürgermeister:

- 1) Laut Aussage des Baureferats wurde seitens des von der LHM beauftragten Gutachters, mit Schreiben vom 23.06.2022, ein zeitnaher Austausch der stark geschädigten Elastomerlager empfohlen, ohne den Begriff „zeitnah“ näher zu definieren. Seitdem führt das Baureferat einmal jährlich eine Bauwerksprüfung nach DIN 1076 sowie zweimal jährlich Bauwerksbeobachtungen durch.
 - a) Wie definiert das Baureferat den Begriff „zeitnah“, wenn laut Antwort auf Frage 9 im Schreiben vom 14.11.2024 die entsprechenden Arbeiten frühestens Ende 2025 bzw. Anfang 2026 beginnen?
 - b) Ist davon auszugehen, dass bei der Brandschadensbeseitigung im Luise-Kiesselbach-Tunnel aus dem Jahr 2023 der Begriff „zeitnah“ vergleichbar definiert wird?

- 2) Gemäß den Angaben aus dem Schreiben vom 14.11.24 (Antwort auf Frage 8) teilt das Baureferat mit, dass ein einfaches Einhängen der entfernten Schallschutzteile nicht möglich sei, weil infolge der Hitzeeinwirkung beim ursächlichen Brand die statisch relevante Aufhängung der Schallschutzelemente vollkommen zerstört wurde. Da im Rahmen der Gesamtschadensbeseitigung eine Erneuerung der relevanten Aufhängung der Schallschutzelemente ebenso wie die Einhängung neuer Schallschutzelemente in jedem Falle erforderlich sind, ergeben sich nachstehende weitere Fragen:
 - a) Ist die Erneuerung und Anbringung eines Ersatzes der zerstörten Aufhängung für die Schallschutzteile, unabhängig von den Arbeiten zum Austausch der beschädigten

Elastomere, grundsätzlich möglich, ohne größere Auswirkungen auf die aktuelle Verkehrsführung vor Ort zu haben?

- b) Wenn ja, wäre dies bereits ab dem 23.04.2023 (dem Zeitpunkt der Bezahlung aller Außenstände durch die Versicherung) möglich gewesen?
- c) Wenn ja, könnten auch jetzt noch, deutlich vor Ende 2025 bzw. Anfang 2026, die zerstörten Aufhängungen der Schallschutzteile, unabhängig von den dortigen größeren Baumaßnahmen und Verkehrsführungsänderungen, ersetzt und die neuen Schallschutzteile angebracht werden?
- d) Ist davon auszugehen, dass die ebenfalls durch Brand beschädigte Tunnelwand im Luise-Kiesselbach-Tunnel deutlich schneller instandgesetzt wird als dies beim McGraw-Graben derzeit der Fall ist?

3) Nachdem das Baureferat Frage 10 unserer ergänzenden Anfrage vom 17.09.2024 mit Verweis auf die Antwort auf Frage 9 nicht beantwortet hat, stellen wir diese Frage hiermit erneut in Erwartung einer direkten Antwort.

Hans-Peter Mehling (Initiative)

Stadtrat

Andreas Babor

Stadtrat

Sabine Bär

Stadträtin